

## Große Aufholjagd wurde nicht belohnt

**Für eine große Aufholjagd sind die Böblinger Hockeyfrauen nicht belohnt worden. Sie verloren ihr Verbandsliga-Heimspiel gegen die TSG Rohrbach mit 3:4 (0:3) und bleiben auf dem letzten Tabellenplatz.**

Zur ungewöhnlich frühen Anspielzeit um 9 Uhr waren zunächst nur die Gäste hellwach. Sie machten auf dem Böblinger Kunstrasen von Beginn an viel Druck und drängten die SVB in die Defensive. Fast folgerichtig fielen in der 2., 16. und 25. Minute Tore für die Gäste. „Die haben auch wirklich gut gespielt“, musste SVB-Trainer Ralph Link die Überlegenheit der Heidelbergerinnen anerkennen. Ihrer Torhüterin Lenna Denninger hatten es die Böblingerinnen zu verdanken, dass der Rückstand zur Halbzeit nicht noch größer war.

Ganz anderes Bild dann nach der Pause: Plötzlich hatte Böblingen das Spiel in der Hand, die Gäste mussten hinterherlaufen. „Keine Ahnung, warum das nicht vorher klappte, aber jetzt waren wir richtig am Drücker“, war Ralph Link überrascht, wie sich die Kräfteverhältnisse auf dem Platz mit einem Schlag gedreht hatten. Erster Lohn der SVB-Bemühungen war ein Doppelschlag von Nicole Kugel. Nach 50 Minuten traf sie nach starker Vorarbeit von Tina Rothfuss zum 1:3, fünf Minuten danach zum 2:3.

Ärgerlich und wahrscheinlich spielentscheidend war, dass Rohrbach in der Böblinger Drangphase ein einziges Mal noch sein Offensivkönnen zur Geltung brachte und per Konter auf 2:4 erhöhte. Geschlagen waren die Gastgeberinnen trotzdem noch nicht. Nicole Kugel schlug ein drittes Mal zu, und nach dem 3:4 hatte die SVB noch fünf Minuten Zeit für ein mögliches Ausgleichstor. Dies wäre durch Birgit Link auch fast gefallen, aber es fehlte bei dieser letzten Chance einfach das Glück des Tüchtigen.

*lim*

SV Böblingen: Denninger, Eisenhuth, Kattin, von Herder, Bahlinger, Genitheim, M. Link, Felder, Kugel, Günthör, Baumhögger, B. Link, Götz, Rothfuss, Tschiersch.